_____
(Datum)

_____
(Name)

_____
(Straße und Hausnummer)

_____
(Postleitzahl und Ort)

Finanzgericht Köln
Appellhofplatz
50667 Köln

Hiermit ○ erhebe ich Klage

○ stelle ich einen Antrag auf_____

_____

gegen das Finanzamt / Hauptzollamt / Bundeszentralamt für Steuern/ die Agentur für Arbeit/ Familienkasse _____

wegen _____

_____

Die Einspruchsentscheidung(en) vom _____

○ wurde(n) mir/meinem Bevollmächtigten am _____ zugestellt.

○ habe ich/hat mein/e Bevollmächtigte(r) am _____ erhalten.

Aktenzeichen des Finanzamts / Hauptzollamts / Bundeszentralamtes für Steuern / der Agentur für Arbeit / Familienkasse:

StNr.: _____ / _____ / _____

RBlNr.: _____ / _____

Gz.: _____

Die Begründung ○ der Klage

○ des Antrags

ist beigefügt bzw. werde ich dem Gericht innerhalb eines Monats nach Erhebung der Klage einreichen.

_____
(Unterschrift)

HINWEIS:

1. Bitte beachten Sie die Rechtsbehelfsbelehrung in Ihrer Einspruchsentscheidung!

2. Der Seite - 1 - sind alle Muss-Inhalte einer Klageschrift bzw. einer Antragsschrift zu entnehmen. Ferner soll eine Abschrift des angefochtenen Bescheides und der Einspruchsentscheidung beigefügt werden.

3. Klage bzw. Anträge sind vom Kläger bzw. Antragsteller eigenhändig zu unterschreiben.

4. Mit Einreichung der Klage - mit Ausnahme der Verfahren in Kindergeldangelegenheiten - wird die Verfahrensgebühr fällig. Der Gebührenansatz richtet sich vorläufig nach dem Mindeststreitwert in Höhe von 1.500 EUR (§ 52 Abs. 4 i.V.m. § 63 Abs. 1 Satz 3 des Gerichtskostengesetzes). Über den sich hieraus ergebenden Betrag in Höhe von 328 EUR wird in Kürze eine Kostenrechnung der Justizkasse Nordrhein-Westfalen übersandt.

   Wegen der Möglichkeit Prozesskostenhilfe zu beantragen, wird auf die Broschüre 'Was Sie über Beratungs- und Prozesskostenhilfe wissen sollten' sowie den Vordruck ZP 1a 'Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bei Prozesskostenhilfe' hingewiesen (abzurufen unter www.justiz.nrw.de).

5. In Kürze wird zudem eine Eingangsmitteilung der Klage bzw. des Antrages übersandt sowie ein Gerichtsaktenzeichen mitgeteilt, das bei allen Zuschriften angegeben werden sollte, um eine zeitnahe Zustellung und Bearbeitung zu gewährleisten.

6. Bitte beachten Sie zusätzlich, dass eine Klage bzw. ein Antrag durch die Übersendung des ausgefüllten Formulars **per E-Mail nicht wirksam** erhoben werden kann.